

# VOF – Die Vergabe von freiberuflichen Leistungen

RA Dr. Thomas Ax  
RA Matthias Schneider  
RA Friedhelm Reichert



Kontakt & Studium  
Band 650

Herausgeber:  
Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Wilfried J. Bartz  
Dipl.-Ing. Elmar Wippler

expert  verlag®

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Einleitung, Gesetzeslage</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Gestaltung und Grundsätze eines VOF-Verfahrens</b>	<b>4</b>
2.1	Der sachliche Anwendungsbereich der VOF	4
2.1.1	Abgrenzung der Dienstleistung zu Bau- und Lieferleistungen	4
2.1.2	Abgrenzung von freiberuflicher Leistung und sonstiger Dienstleistung	6
2.1.3	Anforderungen des § 2 VOF	9
2.1.4	Schwellenwerte	10
2.1.5	Ausnahmen vom Anwendungsbereich	12
2.2	Grundsätze der Vergabe	12
2.2.1	Originäre Entscheidung der Vergabestelle	13
2.2.2	Eignung der Bewerber	14
2.2.2.1	Fachkunde	14
2.2.2.2	Leistungsfähigkeit	14
2.2.2.3	Zuverlässigkeit	15
2.2.2.4	Befugnis	15
2.2.3	Gleichbehandlungsgrundsatz	15
2.2.4	Verbot wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen	17
2.2.5	Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen	18
2.2.6	Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern	18
2.2.7	Weitere Grundsätze der Rechtsprechung	19
2.3	Überblick über Verhandlungsverfahren und Verhandlungswahl	20
2.3.1	Grundsätze im Verhandlungsverfahren	20
2.3.2	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Vergabebekanntmachung	20
2.3.3	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Vergabebekanntmachung	21
2.3.3.1	Allgemeines	21
2.3.3.2	Zu den Ausnahmefällen im Einzelfall	22
2.3.4	Vorinformation und Vergabebekanntmachung	26
2.3.4.1	Einleitung	26
2.3.4.2	Unverbindliche Bekanntmachung	26
2.3.4.3	Verbindliche Bekanntmachung	27
2.3.4.4	Veröffentlichung von Vorinformation und verbindlicher Bekanntmachung	28
2.3.5	Aufgabenbeschreibung	29
2.3.5.1	Allgemeines	29
2.3.5.2	Anforderungen von § 8 Abs. 1 VOF	30
2.3.5.3	Einhaltung der europäischen Spezifikationen	31
2.3.5.4	Keine Aufbürdung eines ungewöhnlichen Wagnisses	31
2.3.5.5	Angabe aller Auftragskriterien in der Reihenfolge ihrer Bedeutung	32

2.4	Teilnehmer am Vergabeverfahren, insbesondere Zulässigkeit der Teilnahme von <b>Bewerbergemeinschaften und verbundenen Unternehmen</b>	33
2.4.1	Der Grundsatz: <b>Teilnahmemöglichkeit unabhängig von Rechtsform</b>	33
2.4.2	Zur Zulässigkeit einer <b>Bewerbergemeinschaft</b>	33
2.4.3	Zur Zulässigkeit der Beteiligung von <b>personell oder gesellschaftsrechtlich verbundenen Bewerbern</b>	36
2.4.4	Auskunftspflichten der Teilnehmer über <b>konzernrechtliche Verbundenheit und Zusammenarbeit</b>	38
2.4.5	Vorgabe einer bestimmten Rechtsform durch den Auftraggeber	39
2.4.6	Ausschluss von <b>vorbefassten Planern?</b>	39
<b>3.</b>	<b>Teilnehmerauswahl</b>	<b>42</b>
3.1	Stellung der Teilnehmerauswahl im <b>VOF-Verfahren</b>	42
3.2	Verfahren der Teilnehmerauswahl	42
3.2.1	Aufforderung zur Teilnahme	42
3.2.2	Auswahlphasen und Auswahlgrundsätze	43
3.2.2.1	Phasen der <b>Bewerberauswahl</b>	43
3.2.2.2	<b>Bekanntmachung der Nachweise</b> (§ 10 Abs. 3 VOF)	43
3.2.2.3	Auftragsbezug der Nachweise und Berücksichtigung der berechtigten <b>Bewerberinteressen</b>	44
3.2.3	Einzelfälle von Auswahlkriterien	45
3.2.3.1	Auswahlkriterium „angemessene <b>Honorarforderung</b> “?	45
3.2.3.2	Auswahlkriterium „Erfahrung mit einem <b>Bewerber</b> “	46
3.2.4	<b>Bindung der Vergabestelle</b> an die bekannt gemachten Auswahlkriterien	46
3.3	<b>Die einzelnen Auswahlphasen</b>	47
3.3.1	Einleitung	47
3.3.2	Prüfung der <b>Ausschlusskriterien</b> , § 11 VOF	47
3.3.2.1	<b>Insolvenz und Liquidation</b>	48
3.3.2.2	<b>Rechtskräftige Verurteilung</b>	48
3.3.2.3	<b>Schwere Verfehlung</b>	49
3.3.2.4	<b>Keine Zahlung von Steuern oder Abgaben</b>	50
3.3.2.5	<b>Verstoß gegen Auskunftspflichten</b>	50
3.3.2.6	<b>Zum Problem der Auftragsperren</b>	51
3.3.3	<b>Prüfung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit</b>	51
3.3.4	<b>Prüfung der fachlichen Eignung</b>	52
3.3.4.1	Grundsätze	52
3.3.4.2	<b>Zu den Nachweisen des § 13 im einzelnen</b>	54
3.3.5	<b>Auswahlentscheidung</b>	57
3.4	<b>Fristen und Kosten</b>	58

<b>4.</b>	<b>Anforderungen an die Angebotswertung, § 16 VOF</b>	<b>62</b>
4.1	Verhandlungsgespräche	62
4.2	Wertung der Angebote/Wertungskriterien	63
4.2.1	Einleitung	63
4.2.2	Das Wertungskriterium „Preis/Honorar“	64
4.2.3	Die Behandlung von Unterangeboten	65
4.2.4	Anwendungsbereich einer Gebühren- oder Honorarordnung	66
4.2.5	Ermessensentscheidung	67
4.2.6	Bekanntmachung der Kriterien, § 16 Abs. 3 VOF	68
4.2.7	Vermischung von Kriterien zur Bewerberauswahl und zur Angebotswertung	70
4.3	Aufhebung des Verhandlungsverfahrens	72
4.4	Vertragsschluss	72
4.5	Information nach § 13 VgV	73
4.5.1	Grundsätze	73
4.5.2	Adressat der Informationspflicht bei VOF-Verfahren	74
4.5.3	Anwendbarkeit von § 13 VgV bei der sog. „de-facto“-Vergabe?	74
4.6	Mitteilungs- und Berichtspflichten; Vergabevermerk	75
4.6.1	Mitteilungspflichten hinsichtlich des vergebenen Auftrages	75
4.6.2	Vergabevermerk	76
4.6.3	Melde- und Berichtspflichten	78
<b>5</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>79</b>
5.1	Einleitung	79
5.2	Primärrechtsschutz oberhalb der Schwellenwerte durch Nachprüfungsverfahren	79
5.2.1	Überblick über den vergaberechtlichen Rechtsschutz	79
5.2.2	Antragsbefugnis	80
5.2.3	Zur Rügeobliegenheit des Bieters	81
5.2.4	Verfahrensgrundsätze	83
5.2.5	Kosten	84
5.3	Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte und Sekundärrechtsschutz durch Schadensersatzansprüche	84
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>87</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>88</b>
	<b>Anhang: Maßgebliche Gesetzestexte</b>	<b>91</b>
	1. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – Auszug	91
	2. Vergabeverordnung (VgV)	104
	3. Vergabe- und Vertragsordnung für freiberufliche Leistungen 2002 (VOF)	117